

Der Arbeiter-Samariter

Organ des Arbeiter-Samariter-Bundes

Geschäftsstelle, Schriftleitung und Verlag:

E. Stein, Berlin-Charlottenburg,
Kaiser-Friedrich-Str. 41.

Kartothek und Schriftführer:

E. Vespermann, Nowawes b. Berl., Hufarenstr. 9.



Erscheint monatlich. — Bei Zusendung per Kreuzband
Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich 18,— Mk.
Gelbendungen an Ernst Voh, Kassierer des
Arbeiter-Samariter-Bundes, Berlin W 57, Dennowitz-
straße 8. — Postcheckkonto Nr. 89 728.

Berlin, August 1922

„An jedem Ort, zu jeder Zeit,
Sind wir zur ersten Hilfe bereit.“

13. Jahrgang — Nr. 8

Krankheitserrscheinungen.

(Fortsetzung.)

Sukten heißt das durch kurze, krampfartige Zusammen-
setzende Ausstößen der Luft aus den

entweder lange in der Luftröhre gewesen (Bronchialerwei-
nung) oder aber er deutet auf eine schwere brandige
Zerstörung des Lungengewebes hin. Ist Blut dem Auswurf
beigemischt, ist dieser rötlich, rotfarbig, so spricht dies für eine
Lungenentzündung; ist er aber schaumig, hellrot und blutrot,
dann dürfte er aus einer Lungenader stammen, nachdem heißt
dann entweder ein Geschwür, also eine Zerstörung der O

Heilbronn im August 1922

Im August vorigen Jahres wurde der schon lange ersehnte Wunsch zur Tat, eine Arbeiter-Samariter Kolonne zu gründen. Diese setzte sich zur Aufgabe, jedem Verletzten und Kranken, sei er arm oder reich, die erste Hilfe zu leisten. Die Kolonne bestand bei der Gründung aus 16 ausgebildeten Mitgliedern, welche im Besitze ärztlicher Prüfungszeugnisse waren. Diese fingen auch gleich mit der Arbeit an, indem sie 28 Wachen auf Sport- und Spielplätzen stellte, 90 Fällen auf der Straße und 1282 Fällen in Fabriken erste Hilfe leistete. Leider konnte man mit einem Kursus erst im Oktober des Jahres anfangen, weil sich kein Arzt dazu bewegen ließ, unsere Kurse zu leiten, bis sich dann Herr Dr. Hoffmann bereit erklärte, sich uns zur Verfügung zu stellen und die Kurse zu leiten. Herr Hoffmann hat die Arbeit in sehr reichlichem Maße und großem Verantwortungsgefühl erledigt, wofür ihm an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt sei.

Im März 1922 hatten 30 Kursteilnehmer die Prüfung bestanden, die über alle an sie gestellten Fragen gute Antworten gaben und auch im Anlegen von Verbänden sehr Gutes leisteten, was auch Herr Dr. Hoffmann durch lobende Worte den Kursteilnehmer gegenüber aussprach.

Die Kolonne, welche jetzt 78 Mitglieder zählt, begann am 1. April 1922 mit Ihrer festen Tätigkeit und stellte bis jetzt 74 Wachen auf Bade-, Sport- und Spielplätzen, wo in 470 Fällen erste Hilfe geleistet wurde, darunter 22 Transporte mit schweren Fällen. Vorstehendes ist der beste Beweis, wie notwendig es war, auch in Heilbronn eine solche Kolonne ins Leben zu rufen. Bei der am 13. August in Heilbronn stattfindenden Kreisübung wird die hiesige Kolonne weiter zeigen, was sie in der Lage ist, zu leiten und wünscht deshalb, es möchten sich recht viele Genossen und Genossinnen unseres Kreises daran beteiligen.



1921-2021 + 1

Liebe Gäste,

100 + 1 Jahre ASB in Heilbronn. Das ist ein Grund zum Feiern! Wir freuen uns sehr, dass Sie gemeinsam mit uns dieses besondere Jubiläum begehen und daran Anteil nehmen. Sie haben den ASB auf seinem Weg begleitet und auf Ihre Weise dazu beigetragen, den ASB zu dem zu machen, was er heute ist: einer der größten und profiliertesten Wohlfahrtsverbände in der Region Heilbronn-Franken. Danke für Ihre Unterstützung!

Schön, dass Sie da sind.

Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken



Guido Rebstock
Vorsitzender



Steffen Kübler
Geschäftsführer



Izabela Beeken
Stv. Geschäftsführerin

**Wir helfen
hier und jetzt**



Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Heilbronn-Franken